



**Aarburg**  
*zentral ideal!*

Protokoll der  
**Ortsbürger-Gemeindeversammlung**  
vom Donnerstag, 13. November 2014

---

<b>Anwesend</b>	Gemeindeammann	Schär Hans-Ulrich (Vorsitz)
	Vizeammann	Spielmann Alois
	Gemeinderäte	Bircher Martina Christen Bruno
	Stv. Leiterin Finanzen	Eilmes Nicole
	Förster	Villiger Jörg
<b>Entschuldigt</b>	Gemeinderat	Walser Rolf
<b>Protokoll / Stimmzähler</b>	Gemeindeschreiber-Stv.	Wicki Urs
<b>Ort / Zeit</b>	Versammlungsraum Kurthhaus 19.30 – 20.05 Uhr	

<b>Zahl der Stimmberechtigten</b>	<b>105</b>
Beschlussesquorum nach § 30 GG (1/5 der Stimmberechtigten)	21
1/10 der Stimmberechtigten für fakultatives Referendum (§ 6 GO)	11
<b>Anwesende Stimmberechtigte</b>	<b>24</b>
1/4 der <i>anwesenden</i> Stimmberechtigten für geheime Abstimmung (§ 27 Abs. 2 GG)	6

## Traktanden

1. Protokoll vom 05. Juni 2014
2. Budget 2015
3. Vororientierung betreffend Neubau Wasserreservoir Rindel
4. Orientierung und Umfrage

## Verhandlungen

Der Vorsitzende, **Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär**, begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten. Von der Presse ist niemand anwesend.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen.

Die Akten lagen bei der Abteilung Zentrale Dienste zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Das Protokoll der letzten OGV wurde den damaligen Teilnehmern zugestellt. Die OGV-Protokolle sind auch stets auf der Gemeinde-Homepage unter der Rubrik „Politik/Ortsbürgergemeinde“ online gestellt. Dasselbe gilt für den Rechenschaftsbericht und für die Kurzinfos zu Rechnungen und Budgets.

**Das Quorum von 1/5 der Stimmberechtigten für definitive Beschlüsse nach § 30 Gemeindegesetz kann theoretisch bei jedem einzelnen Beschluss erreicht werden.**

## **1. Protokoll vom 05. Juni 2014**

### **Beschluss**

**Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 05. Juni 2014 wird genehmigt.**

**Dieser Beschluss ist durch Erreichen des Quorums bei der Abstimmung sofort rechtskräftig geworden.**

### **Protokollauszug an**

- A1.2.2 (OG)

## **2. Budget 2015 der Ortsbürgerverwaltung und des Waldes**

**Vizeammann Alois Spielmann**, geht einleitend auf verschiedene Zahlen und die zugehörigen Bemerkungen wie im grünen Büchlein beschrieben ein.

### **Harmonisiertes Rechnungsmodell HRM2**

Das Budget 2015 wurde nun bereits zum zweiten Mal nach den Richtlinien und dem Kontenplan des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) erstellt. Durch die Umstellung ist es nicht möglich, die Rechnung 2013 im Budget darzustellen.

### **Budget**

Das Budget 2015 der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von total CHF 4'300 ab, welcher dem Eigenkapital gutgeschrieben wird.

Der Forstbetrieb schliesst mit einem Aufwandüberschuss von total CHF 27'200 ab, welcher der Forstreserve entnommen wird. Diese beträgt somit per 31.12.2015 voraussichtlich CHF 481'000.

Das Budget läuft wiederum auf Sparflamme und weist gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Schwankungen auf. Grössere Investitionen sind weder möglich noch geplant.

**Förster Jörg Villiger** und **Vizeammann Alois Spielmann** gehen in der Folge näher auf den Ausgabeposten „Aschenentsorgung“ ein. Dieser Posten steht im Zusammenhang mit der anfangs 2015 in Betrieb gehenden Holzschnitzelheizung bei der Firma Franke. Verantwortlicher und Organisator der Holzlieferungen ist die OG Aarburg. Der OG wird durch den Betrieb dieser innovativen Anlage ein Nettoerlös von rund CHF 27'500 jährlich anfallen!

Der **Vizepräsident der FGPK OG, Hans Rudolf Joss**, verliest den Prüfbericht. Im Namen der FGPK OG empfiehlt er Zustimmung zum Budget.

### **Beschluss**

**Das Budget 2015 der Ortsbürgerverwaltung und des Forstbetriebes wird genehmigt.**

**Dieser Beschluss ist durch Erreichen des Quorums bei der Abstimmung sofort rechtskräftig geworden.**

### **Protokollauszug an**

- Abteilung Finanzen
- F3.7.7 (OG)
- E2.1.1 (Holzschnitzelheizung Franke)

### **3. Vororientierung betreffend Neubau Wasserreservoir Rindel**

Die Vororientierung über dieses an der OGV vom Juni 2015 zu behandelnde Geschäfts erfolgt durch **Vizeammann Alois Spielmann**.

Das Wasserreservoir Rindel aus dem Jahr 1938 fasst 100 m<sup>3</sup> Wasser wovon 50 m<sup>3</sup> Löschwasser sind. Es liegt auf der im Eigentum der OG stehenden Waldparzelle 914, Ortslage Spiegelbergstrasse. Das alte Reservoir ist in die Jahre gekommen, stark sanierungsbedürftig und mit Blick auf die gewachsene Gemeinde mit erhöhtem Wasser- und Löschwasserbedarf zu klein. Eine Sanierung und Erweiterung käme viel zu teuer zu stehen.

Die tba energie ag hat sich zu einem Neubau mit einem Fassungsvermögen von 250 m<sup>3</sup> Wasser (davon 150 m<sup>2</sup> Löschwasser) entschlossen. Der neue Standort ist bei der Kreuzung Spiegelbergstrasse/Erdbeerweg. Die genaue Lage muss noch festgelegt werden.

Gemäss **Förster Jörg Villiger** bestehen für das Bauvorhaben keinerlei forstliche Probleme oder Einwendungen.

Bis im Januar 2016 soll die Bau- und Rodungsbewilligung des Kantons und bis im Februar 2016 diejenige der Gemeinde vorliegen. Als Baubeginn ist alsdann der Frühling 2016 vorgesehen. Bis im Herbst 2016 soll der Aussenbau vollendet und bis im Frühling 2017 der Innenbau fertiggestellt sein. Der Rückbau des alten Reservoirs wird ganz zuletzt, nach der Inbetriebnahme des neuen Reservoirs, vollzogen.

Für die Einräumung des Baurechtes ist die OGV zuständig. Der OGV wird der Dienstbarkeitsvertrag mit allen Detailregelungen inkl. Klauseln bezüglich Rodungsentschädigung und Baurechtsentschädigung an der OGV vom Juni 2015 zum Entscheid unterbreitet.

#### **Beschluss**

#### **Kenntnisnahme.**

#### **Protokollauszug an**

- tba energie ag
- Gemeindeförster
- Abt. BPU
- F4.4 (Bauten im Wald)
- W1.1.4 (Bauten, Anlagen)

## 4. Orientierung und Umfrage

**Erich Wullschleger, Vizepräsident Forstkommission**, ersucht den Gemeinderat, das Thema Einbürgerungsaktion aufzunehmen und einer solchen **Einbürgerungsaktion** dann auch zuzustimmen, wobei den Einbürgerungswilligen keine Einbürgerungsgebühren abzuverlangen sei. Die OG sucht mit einer solchen Aktion („liebst Du den Wald - werde Ortsbürger bald“, so der Leitspruch der letzten solchen Aktion Ende der Neunziger Jahre) eine „Blutaufrischung“ und damit den Erhalt und die Fortführung des Ortsbürgertums und der Vertretung der ortsbürgerlichen Interessen.

Der Gemeinderat nimmt das Thema entgegen und sichert eine Antwort zu.

**Protokollauszug** zu den Akten GR B5.1.3

**Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär** orientiert,

dass der **Weihnachtsmarkt** am Samstag, 29. November 2014 von 10.00 bis 20.00 Uhr im Städtli stattfindet. Selbentags wird auch der **Festungsbasar** durchgeführt.

Der **Weihnachtsbaumverkauf** ist auf Samstag 20.12.2014 angesetzt.

Bald schon erscheint das **Neujahrsblatt 2015**, an welches die Ortsbürger in verdankenswerter Weise aus dem ortsbürgerlichen Kultur-, Sozial- und Bildungsfonds „KSB-Fonds“ jeweils einen namhaften Beitrag entrichten.

Für getreues Protokoll:

**GEMEINDERAT AARBURG**

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Urs Wicki  
Gemeindeschreiber-Stv.

**Verteiler:**

- Ordner OGV-Protokolle (Original)
- Teilnehmende OrtsbürgerInnen (24)
- Präsidentin FGPK OG (./.)
- Präsident Forstkommission (./.)
- Gemeindeförster (./.)
- Gemeinderat (A1.2.2 OG)
- GS-Stv. (Homepage, pdf)
- ZD (Auftrag zur Registrierung)